

Medien-Einladung

für Vertreter von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online-Medien
Hanns-Seidel-Stiftung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Lazarettstraße 33, 80636 München,
Tel.: (0 89) 12 58-253, Fax: (0 89) 12 58-363, E-Mail: presse@hss.de



www.hss.de

03.07.2007

Expertentagung

Sie werden Euch hassen ... Christenverfolgung weltweit

Sehr geehrte Damen und Herren,

in rund 50 Staaten der weltweit werden heute über 200 Millionen Christen bedrängt, verfolgt oder mit dem Tode bedroht. Das Jesuswort *„Ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden“* (Matthäus 10,22) scheint zunehmend erschreckende Realität. Nach einem Antrag von Union und SPD an die Bundesregierung im Vorfeld der gerade zu Ende gegangenen EU-Ratspräsidentschaft reiche es nicht aus, in diesem Fall von Menschen-rechten zu sprechen, vielmehr müsse religiöse Verfolgung klar benannt und auch angeprangert werden.

Wissenschaftler und Kirchenvertreter erläutern die Situation im Irak, im Sudan, in Ägypten und in der Türkei (16.00 – 18.45 Uhr). In einer von **Dr. Ingo Friedrich, MdEP** geleiteten Podiumsdiskussion (ab 19.00 Uhr) „Solidarität mit verfolgten Christen – Möglichkeiten und Grenzen der Politik“ diskutieren die Bundestagsabgeordneten **Dr. Peter Gauweiler** und **Holger Haibach**, der Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, **Dr. Albert Maximilian Schmid**, **Prof. Thomas Schirmacher** (Int. Institut für Religionsfreiheit, Kapstadt), **Dr. Hermann Vorländer** (Missionswerk, Neuendettelsau), **Tilman Zülch**, Generalsekretär der Gesellschaft für bedrohte Völker, Göttingen.

Datum: **Montag, 16. Juli 2007**
Beginn: **16.00 Uhr**
Ort: **Konferenzzentrum München, Lazarettstraße 33, 80636 München**

Im Fall Ihrer Teilnahme bitten wir aus organisatorischen Gründen um kurze Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen,

Hubertus Klingsbögl
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsreferat